

Entscheidungen gefällt werden, so dürften sie in einer solchen Versammlung natürlich nicht nach der Kopfszahl der Vertreter gehen.

Wir würden zunächst eine gleichartige Masse Gemeinheiten in Dorf und Kleinstadt oder Großstadtbezirk haben, welche sich aus den Räten zusammensetzen. Aus ihnen wäre die übergeordnete Gemeinheit zu bilden, welche dem heutigen Kreis oder der größeren Stadt entspricht; wenn nötig, eine noch höhere Gemeinheit für Provinz oder Staat und Großstadt; als höchste Gemeinheit folgt das Reich.

Wie es gekommen ist, daß die mittelalterliche Städteverwaltung verdampfte und die Fürsten an Macht gewannen, ist sehr schwer zu sagen. Hätten die Städte noch ihre alte geistige Kraft gehabt, dann wäre der Bauernkrieg anders ausgegangen und Deutschland hätte sich aus einer Reihe von Gebilden zusammengesetzt ähnlich wie die Schweizer Kantone. Unsere staatliche Entwicklung wäre günstiger gewesen, denn wir hätten die elenden Fürsten nicht gehabt, die so viel Unglück über uns gebracht haben, und auch wirtschaftlich würden wir heute besser dastehen, denn wahrscheinlich wäre es dann nicht zum Hochkapitalismus bei uns gekommen und die Handwerker hätten sich besser erhalten. Wahrscheinlich ist der letzte Grund, daß die Gebilde zu klein waren und daß die freieren Geister sich deshalb in den Fürstendienst begaben, wo durch die Fürsten das Uebergewicht bekamen und die Städte versimpelten.